

## Ein Plan für Olympia

### Lenkungsgruppe aktualisiert Machbarkeitsstudie für Segelwettbewerbe

Eine Lenkungsgruppe aus Stadtplanerinnen, Stadtplanern, Sportexperten und Bausachverständigen wird die Erarbeitung der Machbarkeitsstudie für olympisches Segeln vor Warnemünde koordinieren. Dazu trafen sich kürzlich erstmals Fachleute der Segelsportverbände, Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen, Eigentümern, der Stadtverwaltung und der Landesregierung sowie des Ortsbeirates Warnemünde im Rostocker Rathaus. Noch im Herbst 2014 soll die Vision von olympischen Segelwettbewerben im Jahr 2024 oder 2028 an der Warnowmündung mit konkreten Vorschlägen und ersten Kostenschätzungen unterzogen und der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Die Federführung für die Untersuchungen liegt bei der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH, die bereits die Bewerbung um Olympia 2012 begleitet hatte.

Sowohl Berlin als auch Hamburg



Im Herbst 2014 soll die Vision von olympischen Segelwettbewerben im Jahr 2024 oder 2028 an der Warnowmündung mit konkreten Vorschlägen der Öffentlichkeit vorgestellt werden.  
Foto: agentur nordlicht

hatten in ihren Bewerbungen an den Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) die Hansestadt Rostock als möglichen Austragungsort für olympische

Segelwettbewerbe aufgeführt. Eine mögliche Olympiabewerbung Deutschlands steht am 6. Dezember 2014 auf der Agenda der Mitgliederversamm-

lung des DOSB. Das Internationale Olympische Komitee will im Sommer 2017 über die Vergabe der Olympischen Spiele 2024 entscheiden.

## Bundespräsident in Rostock



Bundespräsident Joachim Gauck empfing kürzlich Staatsoberhäupter aus Österreich, Belgien, Liechtenstein und der Schweiz. Dabei weilte er auch zu einem kurzen Besuch in der Hansestadt Rostock. Hier im Gespräch mit Oberbürgermeister Roland Methling.  
Foto: Bundesregierung/Kugler

## Energietour durch Rostock

Das im April 2011 gegründete Energiebündnis Rostock verfolgt das Ziel, die Energiewende in der Hansestadt aktiv mit zu gestalten. Aktuell gehören ihm neben der Hansestadt Rostock insgesamt 20 verschiedene Institutionen, kommunale und private Unternehmen, Verbände und Initiativen an. Mit der Energietour, die von der Volkshochschule unterstützt wird, werden Maßnahmen des Energiebündnisses vorgestellt und erlebbar gemacht. So ist beispielsweise zu erleben, wie eine alte Hausmülldeponie Strom erzeugt, wie Wärme aus der Erde Keller und ganze Gebäude versorgt oder wie Hausmüll Hitze von über 1000 Grad erzeugt. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei. (Programm im Internet unter [www.rostock.de/umweltamt](http://www.rostock.de/umweltamt), Nachfragen an E-Mail: [klimaschutzleitstelle@rostock.de](mailto:klimaschutzleitstelle@rostock.de), Tel. 381-7327)

### In dieser Ausgabe lesen Sie:

- Kontakte zu den Partnerstädten Aarhus und Szczecin - Seite 3
- Bürgerforum am 25. September im Rathaus zur Gestaltung der Nordseite Neuer Markt - Seite 7

Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am 8. Oktober.

## Bibliotheksfest am 27. September

Zum zweiten Mal lädt die Stadtbibliothek in der Kröpeliner Straße 82 am 27. September zum Bibliotheksfest ein. Anders als an normalen Samstagen wird es von 10 bis 15 Uhr besonders aktionsreich zugehen. Um 16 Uhr kommen die Freunde des schwarzen Humors auf ihre Kosten. Kinder können um 10.30 und 13.30 Uhr selbst einmal Bibliotheksmitarbeiter spielen und um 11.30 Uhr das Puppenspiel „Das arme Krokodil“ erleben.

Die historische Backsteinfassade der Stadtbibliothek zieht täglich viele Blicke auf sich. Welche Geschichte sich hinter dem alten Gemäuer und seinen Nachbarn verbirgt, verrät Stadtführer Tobias Hamann auf einem kleinen Rundgang um das Giebelhaus ab 11 Uhr.

Um 13 Uhr können Interessenten einen Blick hinter die Kulissen werfen und die Wege der Medien vom Kauf bis ins Regal zu verfolgen. Wer Fragen zum Thema elektronische Medien hat, kann sich von den Profis der IT-Abteilung beraten lassen. Weiterhin gibt es die Gelegenheit, das eigene Lieblingsbuch in Folie einschlagen zu lassen.

Der Berliner Autor Stephan Hähnel liest ab 16 Uhr aus seinem Buch „Gießt du meine Pflanzen, entsorge ich deine Frau“. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung kostet acht Euro, ermäßigt sechs Euro für Schüler und Studenten. Kartenvorbestellungen unter Tel. 381-2840, -2824. Weitere Informationen im Internet unter [www.stadtbibliothek-rostock.de](http://www.stadtbibliothek-rostock.de).

## Angebote der Volkshochschule

- 1. Rostocker Alpha-Treff**  
Termine: 7. Oktober  
Zeit: 15.00 bis 16.30 Uhr  
Entgelt: frei  
10.30 bis 12.00 Uhr  
20 Kursstunden = 60,00 EUR
- 2. Was ist ein Haus wert? - Wertermittlung von Gebäuden und Grundstücken**  
Beginn: 6. Oktober  
Zeit: montags, 18.00 bis 21.15 Uhr  
8 Kursstunden = 32,00 EUR
- 3. Snak op Platt - Niederdeutsch**  
- Vorkenntnisse erforderlich -  
Beginn: 7. Oktober  
Zeit: dienstags, 15.00 bis 16.30 Uhr  
16 Kursstunden = 64,00 EUR
- 4. Autogenes Training**  
Beginn: 9. Oktober  
Zeit: donnerstags, 16.30 bis 18.00 Uhr  
Ort: Praxis für Ganzheitliche Naturmedizin, Steinstr. 6  
16 Kursstunden = 64,00 EUR
- 5. Video-Clip-Dance für Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren**  
Beginn: 13. Oktober  
Zeit: montags, 15.00 bis 16.30 Uhr  
10 Kursstunden = 30,00 EUR
- 6. Auf den Spuren der Hochkulturen - Eine kulturgeschichtliche Reise durch Israel und Jordanien**  
Beginn: 8. Oktober  
Zeit: mittwochs, 18.00 bis 20.30 Uhr  
9 Kursstunden = 27,00 EUR
- Ort für die Kurse 1 bis 3 sowie 5 und 6: Am Kabutzenhof 20a
- Anmeldung und Infos:**  
Am Kabutzenhof 20a, Telefon 381-4300, oder im Internet unter [www.vhs-hro.de](http://www.vhs-hro.de)

## Noch bis 30. September beim Fonds Heimerziehung melden

### Meldefrist für Ansprüche von ehemaligen DDR-Heimkindern endet

Wer in Heimen und Jugendwerkstätten in der DDR Leid und Unrecht erfahren hat und heute noch unter den Folgen leidet, sollte bis 30. September 2014 beim Fonds Heimerziehung seine Ansprüche anmelden. Spätere Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Eine formlose Meldung bei einer Fonds-Beratungsstelle genügt. Die Beratungsstellen sind im Internet unter [www.fonds-heimerziehung.de](http://www.fonds-heimerziehung.de) zu finden. Die Anlauf- und Beratungsstelle für M-V ist zu erreichen unter Tel. 0385 557-1661. Es empfiehlt sich eine schriftliche Meldung per E-Mail: [heimerziehung@lstu.mv-regierung.de](mailto:heimerziehung@lstu.mv-regierung.de), Fax 0385 734-007 oder per Post an die

Anlauf- und Beratungsstelle „Heimerziehung in der DDR“, Bleicherufer 7, 19053 Schwerin. „Melden Sie sich, schreiben Sie an uns, sagen Sie es anderen Betroffenen. Wer bis 30. September 2014 nicht gemeldet ist, geht leider leer aus“, appellierte die Landesbeauftragte Anne Drescher. Ein Anmeldeformular kann unter [www.landesbeauftragter.de](http://www.landesbeauftragter.de) abgerufen werden. Die Anlauf- und Beratungsstelle bei der Landesbeauftragten für M-V für die Stasi-Unterlagen ist zuständig für alle Betroffenen mit aktuellem Wohnort in Mecklenburg-Vorpommern sowie für Betroffene aus den alten Bundesländern und dem Ausland, wenn die einweisende Behörde

ihren Sitz im Gebiet des heutigen Mecklenburg-Vorpommern hatte. Der Fonds „Heimerziehung in der DDR“ wurde zum 1. Juli 2012 eingerichtet. Nachdem die Fondsmittel in Höhe von 40 Millionen Euro bereits vorfristig gebunden waren, sind seit September 2014 wieder Leistungsvereinbarungen möglich. Bund und Länder haben sich darauf verständigt, eine Finanzierung für alle bis zum Meldeschluss vorgemerkten leistungsberechtigten Betroffenen zu sichern.

**Kontakt:** Anne Drescher, Landesbeauftragte, Bleicherufer 7, 19053 Schwerin, Tel. 0385 734-006, Fax 0385 734-007, E-Mail: [post@lstu.mv-regierung.de](mailto:post@lstu.mv-regierung.de) oder [www.landesbeauftragter.de](http://www.landesbeauftragter.de)

## Rostocker Baumärkte bieten Entsorgungsmöglichkeit für alte Elektrokleingeräte an

Elektrokleingeräte sind ein wichtiger Rohstofflieferant und zum Wegwerfen viel zu schade. Außerdem können sie Schadstoffe enthalten. Sie gehören deshalb nicht in die Hausmülltonne. Folgende drei Baumärkte bieten auf Initiative des Amtes für Umweltschutz und der Veolia Umweltservice Nord GmbH ab 1. Oktober 2014 mit der Rücknahme von alten Elektrokleingeräten in speziell dafür gekennzeichneten Behältern einen besonders umweltfreundlichen und bürgernahen Service an.

- Hagebaucenter Rostock GmbH & CO KG (Südstadt: Charles Darwin Ring 8 und Dierkow: Alt Bartelsdorfer Str.18)
- Toom Baumarkt GmbH (Lütten Klein: Trelleborger Straße 7)

Das gehört hinein: Haartrockner, Toaster, Mixer, Kaffeemaschinen, elektrische Zahnbürsten und Rasierer, Radio- wecker, Taschenrechner, Kleingeräte der Unterhaltungselektronik wie Radios, MP3-/CD-

Player, Telefone, Mobiltelefone, Computerzubehör (z.B. Tastaturen), kleinere elektrische Werkzeuge, elektrisches Kinderspielzeug wie z. B. Gameboys. Die gesammelten Elektrokleingeräte werden durch die Veolia Umweltservice Nord GmbH von den Baumärkten abgeholt und einer umweltgerechten Verwertung zugeführt. Größere Haushaltsgeräte (z.B. Waschmaschinen, Kühlschränke, Mikrowellen, Staubsauger, Fernseher, Drucker, Bildschirme...) werden nicht angenommen. Diese müssen wie bisher beim Kundendienst der Stadtentsorgung Rostock GmbH unter Tel. 4593-100 zur Abholung angemeldet werden. Selbstverständlich können alle elektrischen Altgeräte auch weiterhin in Eigenregie auf den vier Recyclinghöfen ohne zusätzliche Kosten abgegeben werden. Die Kosten sind bereits in den Abfallverwertungsgebühren enthalten.

**Dr. Brigitte Preuß**  
Leiterin des Amtes für Umweltschutz

## Sitzung des Planungs- und Gestaltungsbeirates am 26. September

Am 26. September wird sich der Planungs- und Gestaltungsbeirat der Hansestadt Rostock am Freitag, 26. September, von 14 bis 15 Uhr, in der Rathaushalle, Neuer Markt 1, zu seiner 9. öffentlichen Sitzung zusammenfinden. Dabei stehen folgende Vorhaben auf der Tagesordnung: 14 bis 14.30 Uhr  
Neubau Ratzeburger Straße 7, Lichtenhagen  
14.30 bis 15 Uhr  
Doppeldeckergarage Am Leuchtturm 15, Warnemünde

Der Planungs- und Gestaltungs-

beirat tagt vierteljährlich, um Planungen und Bauvorhaben in der Hansestadt frühzeitig zu beurteilen. Ziel der stattfindenden Diskussion und Urteilsfindung ist es, Empfehlungen als Entscheidungsgrundlage für die Bürgerschaft und ihre Gremien sowie für die Verwaltung der Hansestadt Rostock zu erarbeiten und gleichzeitig private Bauherren bei der Gestaltung städtebaulich bedeutsamer Vorhaben zu beraten. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können die öffentliche Diskussion als Zuhörer verfolgen.



### Immobilienausschreibung zur Abgabe eines Angebots

### Sanierungsgebiet „Stadtzentrum Rostock“ RGS

Die Hansestadt Rostock als Eigentümer und die Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH (RGS) als treuhänderischer Sanierungsträger der Hansestadt Rostock beabsichtigen, gegen Gebot das Baugrundstück D aus dem Bau Feld Schröderplatz mit Bebauungsverpflichtung und Verpflichtung zu Teilnahme am Architekturwettbewerb nach RPW 2013 zu verkaufen.

- Anschrift:** 18055 Rostock, belegen Am Vögenteich, August-Bebel-Straße, Vögenstraße
- Größe:** gesamt ca. 1.478 m<sup>2</sup>  
Grundstücksfläche der Baukörper gesamt ca. 1.092 m<sup>2</sup>
- Mindestgebot:** 185.600,00 EUR
- Nutzung:** Es ist eine kerngebietstypische Nutzung gemäß der Vorgaben des Bebauungsplans Nr. 11.MK.86 vorgegeben.
- Bebauung:** Am Vögenteich geschlossene Blockrandbebauung mit einem 5-geschossigen, einseitig angebauten Baukörper. Es ergeben sich Einschränkungen der Überbauung aufgrund der Lage der Fernwärmeleitung Am Vögenteich/Vögenstraße.  
An der August-Bebel-Straße ein 5-geschossiger Solitärbau.

### Die Immobilienausschreibung endet am 6. November 2014

Bitte fordern Sie die Ausschreibungsunterlagen bei der RGS, Am Vögenteich 26, 18055 Rostock, von Frau Grund schriftlich oder per E-Mail an: [p.grund@rgs-rostock.de](mailto:p.grund@rgs-rostock.de).

Tel. 0381 45607-27, FAX 0381 45607-41

- Versand der Ausschreibungsunterlagen nur auf dem Postweg -

## Städtischer ANZEIGER

Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock

**Herausgeberin:**  
Hansestadt Rostock  
Pressstelle, Neuer Markt 1  
18050 Rostock  
Telefon 381-1417  
Telefax 381-9130  
[staedtischer.anzeiger@rostock.de](mailto:staedtischer.anzeiger@rostock.de)  
[www.staedtischer-anzeiger.de](http://www.staedtischer-anzeiger.de)

**Verantwortlich:**  
Ulrich Kunze

**Redaktion:**  
Kerstin Kanau

**Layout:**  
Petra Basedow

Die Redaktion behält sich das Recht der auszuweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine Gewähr.

**Druck:**  
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG  
Richard-Wagner-Straße 1a,  
18055 Rostock

**Verteilung:**  
kostenlos an alle Haushalte der Hansestadt Rostock i.d.R. als Beilage des Ostsee-Anzeigers.  
Auflage 112.793 Exemplare  
Der „Städtische Anzeiger“ erscheint in der Regel 14-täglich. Änderungen werden vorher angekündigt  
Redaktionsschluss eine Woche vorher

**Anzeigen und Beratung:**  
Dagmar Hillert  
Telefon 0381 365-852  
0174 9493774  
Telefax 0381 365-736  
E-Mail:  
[dagmar.hillert@ostsee-zeitung.de](mailto:dagmar.hillert@ostsee-zeitung.de)  
MV Media GmbH & Co. KG  
„Städtischer Anzeiger“  
R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock

# Partnerstadt Szczecin eröffnete neue Philharmonie

Am 5. September 2014 wurde in der ältesten Rostocker Partnerstadt Szczecin das neue Philharmonie Gebäude eröffnet. Es wurde am gleichen Standort errichtet wie die erste Philharmonie, die Ende des 19. Jahrhunderts erbaut und im zweiten Weltkrieg weitestgehend zerstört und danach abgerissen wurde. Die Initiative für den Neubau wurde im Jahr 2005 gestartet. Nach einem europaweiten Wettbewerb wurde er nach den Entwürfen von spanischen Architekten für rund 30 Mio. Euro errichtet. Rund ein Viertel der Kosten stammt aus Fördermitteln der Europäischen Union.

An der feierlichen Eröffnung nahmen u.a. der polnische Staatspräsident, zwei polnische Minister, der Marschall der Wojewodschaft Westpommern, der Bürgermeister der Stadt Szczecin und auf seine Einladung hin als Vertreter der Hansestadt Rostock der Stellvertretende Bürger-



Vizepräsident der Rostocker Bürgerschaft Frank Giesen mit Vize-Stadtpresident von Szczecin, Krzysztof Soska, bei der Gästebucheintragung  
Foto: Robert Stach

schaftspräsident Frank Giesen teil. Das großartige Programm der Philharmonie kann sicher

auch für Rostockerinnen und Rostocker Musikliebhaber von Interesse sein. Unter <http://filarmonia.szczecip.pl> findet man in polnischer Sprache das Programm, für das zwei Säle zur Verfügung stehen.

Großes Interesse wurde von der polnischen Seite auch an einer Zusammenarbeit mit dem Rostocker Volkstheater geäußert. Es wurde von mehreren Vertretern der Wunsch geäußert, dass es zu einer Kontaktaufnahme und einem regen Austausch kommen soll. Ziel könnte auch sein, mit Blick auf das 60. Jubiläum der Städtepartnerschaft von Rostock und Szczecin im Jahr 2017 gemeinsame Veranstaltungen vorzubereiten. Vor der feierlichen Eröffnung des Gebäudes, das in Szczecin und weit über die Stadtgrenzen hinaus zu sehr kontroversen Diskussionen geführt hat, gab es für die Rostocker Vertreter zahlreiche Informationen über den Werdegang der



Gebäude der Nowa Filharmonia Szczecin von außen. Foto: Szczecin

Philharmonie und das kulturelle Schaffen in unserer Partnerschaft. Darüber hinaus hat sich Herr Giesen ins Gästebuch der Stadt Szczecin eingetragen. Frank Giesen brachte hierbei zum Ausdruck, dass er sich eine Inten-

sivierung der Zusammenarbeit, insbesondere auch im kulturellen Sektor, wünscht und vorstellen kann. Der Besuch in Szczecin hat insoweit auch bereits die ersten Gespräche mit sich gebracht.

Robert Stach

## 50 Jahre Städtepartnerschaft zwischen Rostock und Aarhus

Genau 50 Jahre alt wird die Städtepartnerschaft zwischen Rostock und dem dänischen Aarhus in diesem Jahr. Aarhus hat 260.000 Einwohnerinnen und Einwohner und ist damit die zweitgrößte Stadt Dänemarks. Das Besondere dieser Städteverbindung sind die gemeinsamen Partnerstädte in Skandinavien: Bergen/Norwegen, Göteborg/Schweden und Turku/Finnland sind mit beiden Städten „verschwistert“.

Ein Höhepunkt im Jubiläumsjahr der Städtepartnerschaft ist eine von der Stadtverwaltung und dem Verein „Freunde der Kunsthalle Rostock e.V.“ organisierte Bürger- und Kulturreise. Vom 19. bis 21. September besuchten über 40 Rostockerinnen und Rostocker die dänische Partnerstadt. Sie wurden im Rathaus von Aarhus

empfangen, waren bei der Eröffnung einer Ausstellung der Rostocker Heimatmalerin Heidi Hopfmann dabei und knüpften Kontakte mit Vereinen in Aarhus, darunter mit der Deutsch-Dänischen Gesellschaft. Auf dem Programm standen auch Abstecher in das Kunstmuseum AROS und in das Freilichtmuseum „Den Gamle By“. Während einer Stadtbesichtigung wurde Aarhus als Stadt der Architektur präsentiert. Ein Ziel war die moderne Bebauung des Hafengebietes mit den so genannten „Eisbergen“. Das „Mosegard Museum“ wird gerade neu gebaut. Selbst archäologische Schätze aus Mecklenburg-Vorpommern sind Teil der dortigen Sammlungen. Kontakte gibt es auch auf den Gebieten der Kunst und des Sports. Noch in diesem Monat

wird der Rostocker Filmemacher, Regisseur und Drehbuchautor Jörg Herrmann seinen achtwöchigen Studienaufenthalt im Kunst- und Kulturzentrum Godsbanen beginnen. Der Maler, Installations- und Videokünstler Michael Bredtved aus Aarhus war von April bis Juni 2014 im Rostocker Schleswig-Holstein-Haus zu Gast. Zum ersten Mal nahmen 2014 Rostocker Sportlerinnen und Sportler am Aarhuser Halbmarathon teil. Aarhus ist eine typische Radfahrerstadt. Als im Mai 2014 in Rostock ein Kongress zur Radverkehrsförderung stattfand, konnte Aarhus mit seinen Erfahrungen und einem Vertreter des Projektes „Aarhus mit Fahrrad“ zum Gelingen des Kongresses, wie durch einen Redebeitrag beitragen.

Angelika Scheffler



Blick auf das Hafengebiet mit den so genannten „Eisbergen“.

Foto: Angelika Scheffler

## Sitzung der Bürgerschaft am 1. Oktober

Die nächste Sitzung der Bürgerschaft findet am Mittwoch, 1. Oktober, um 16 Uhr im Sitzungssaal der Bürgerschaft, Rathaus, Neuer Markt 1, statt.

Die Tagesordnung zur Sitzung wird spätestens am 25. September als Aushang im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsämtern sowie im Internet unter [www.rostock.de/ksd](http://www.rostock.de/ksd) veröffentlicht. Die Unterlagen für den öffentlichen Teil der Sitzung können ab 25. September beim Sitzungsdienst der Bürgerschaft, Neuer Markt 1, Zimmer 39, und ebenfalls im Internet eingesehen werden.

Sollte die Tagesordnung nicht erledigt werden, wird die Sitzung am Donnerstag, 2. Oktober um 16 Uhr im Rathaus (Sitzungssaal der Bürgerschaft) fortgesetzt.

Plätze für Gäste sind beim Sitzungsdienst der Bürgerschaft,

Tel. 381-1308, bis 30. September, 15 Uhr, zu reservieren. Die Erhebung der Namen erfolgt zweckgebunden aus Kapazitäts- und Sicherheitsgründen und wird nach dem Sitzungstag vernichtet. Karten für die reservierten Plätze werden am 1. Oktober bis 16 Uhr von der Infothek des Rathauses ausgegeben und gelten auch für eine eventuelle Fortsetzung der Sitzung am 2. Oktober.

Aus bauordnungsrechtlichen Gründen können nur 41 Gästeplätze vergeben werden.

### Hinweis:

Für die Benutzung der Führungs- und Dolmetscheranlage für Hörbehinderte wird gebeten, sich kurz vor Beginn der Sitzung beim Tontechniker im Sitzungssaal der Bürgerschaft zu melden.

Dr. Wolfgang Nitzsche  
Präsident der Bürgerschaft

## Heimaufsichtsbehörden treffen sich vom 6. bis 8. Oktober

Der Bundesweite Facharbeitskreis Heimrecht (BuFaH) ist ein Arbeitskreis, in dem sich Vertreter von Heimaufsichtsbehörden aller Bundesländer regelmäßig zweimal jährlich zu einem länderübergreifenden Erfahrungsaustausch treffen.

Mecklenburg-Vorpommern wird in diesem Arbeitskreis durch eine Vertreterin der Heimaufsicht der Hansestadt Rostock vertreten und das 31. Arbeitskreistreffen vom 6. bis 8. Oktober in der Hansestadt Rostock ausrichten. Da das Bundesheimgesetz vor einigen Jahren auf die Gesetzgebung der Bundesländer über-

tragen wurde und somit die gesetzlichen Grundlagen für die Tätigkeit der Heimaufsichten unterschiedlich sind, ist die Arbeit des Bundesweiten Facharbeitskreises Heimrecht noch mehr im Interesse der Bewohnerinnen und Bewohner von Pflegeeinrichtungen zu betrachten, um Grundsatzprobleme auch länderübergreifend zu gestalten.

Das Amt für Jugend und Soziales wird sich im Rahmen des Facharbeitskreisesestreffens auch weiterhin für die Belange der pflegebedürftigen Rostockerinnen und Rostocker einsetzen.



### Jahresabschluss 2013 der SIR Service in Rostocker Wohnanlagen GmbH

Entsprechend den Bestimmungen des § 14 Abs. 5 Kommunalprüfungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern (KPG M-V) geben wir bekannt, dass der Jahresabschluss der SIR Service in Rostocker Wohnanlagen GmbH für das Wirtschaftsjahr 2013 geprüft worden ist.

Durch die Verhülsdonk & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Berlin, wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2013 am 10. Januar 2014 mit folgendem Bestätigungsvermerk versehen:

#### „Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der SIR Service in Rostocker Wohnanlagen GmbH, Rostock, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die interne Rechnungslegung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, in Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichende sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft geben zu wesentlichen Beanstandungen keinen Anlass.“

Rostock, den 10. Januar 2014

Verhülsdonk & Partner GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Konrad Pochhammer Dr. Steffen Görlitz  
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Entsprechend der Beschlussempfehlung der Geschäftsführung hat die Gesellschafterversammlung am 03.03.2014 den Jahresabschluss der SIR GmbH in der von der Verhülsdonk & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Berlin, geprüften Fassung festgestellt.

Der Jahresüberschuss der SIR GmbH für das Geschäftsjahr 2013 beträgt 980.310,38 €. Der aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinn an die Gesellschafterin WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH, Rostock, beträgt 882.279,34 €. Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von 98.031,04 € wird den anderen Gewinnrücklagen der Gesellschaft zugeführt. Der Geschäftsführung der Gesellschaft wurde für das Geschäftsjahr 2013 die Entlastung erteilt.

Der Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern hat mit Schreiben vom 30.07.2014 den Jahresabschluss nach Prüfung (§ 14 Abs. 4 KPG) freigegeben.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013 der SIR GmbH sowie die Freigabe des Landesrechnungshofes Mecklenburg-Vorpommern werden in der Zeit vom 06. bis 10. Oktober 2014 in den Geschäftsräumen der SIR Service in Rostocker Wohnanlagen GmbH, Lange Straße 38, 18055 Rostock, im Sekretariat der Geschäftsführung, 2. Etage, Büro 210, Montag bis Donnerstag jeweils von 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr sowie Freitag von 08:00 bis 11:00 Uhr öffentlich ausgelegt.

SIR Service in Rostocker  
Wohnanlagen GmbH

Ralf Zimlich Sabine Steinhaus  
Geschäftsführer Geschäftsführerin

## Heft zu den Kommunalwahlen 2014 erschienen

Beim Präsidenten der Bürgerschaft liegt das Heft 33 der Rostocker Informationen zu Politik und Verwaltung mit dem Titel: „Die Kommunalwahlen 2014 in Mecklenburg-Vorpommern“ vor, das von der Universität Rostock, und hier vom Institut für Politik und Verwaltungs-

wissenschaften, mit Unterstützung der Hansestadt Rostock herausgegeben wurde.

Die Publikation enthält die Wortbeiträge von der Abschlussveranstaltung der Bürgerschaft für die Wahlperiode 2009 bis 2014 vom 18. Juni 2014 und Informationen und Bewertungen zur Wahl der

Bürgerschaft in der Hansestadt Rostock vom 25. Mai 2014.

Diese sind Teil einer Dokumentation zu den Kommunalwahlen in M-V.

Bei Interesse kann diese Publikation im Büro des Präsidenten der Bürgerschaft, im Rathaus, Zimmer 43, erhalten.

## Gute Aussichten - für's Sehen und Hören!

### Informationstag am 8. Oktober im Bürgerschaftssaal

Mit einem Informationstag am 8. Oktober nehmen die Gebietsgruppe Rostock des Blinden- und Sehbehinderten-Vereins Mecklenburg-Vorpommern e.V. (BSVMV) und die Bezirksgruppe Mecklenburg-Vorpommern des Deutschen Vereins der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf e.V. (DVBS) in Kooperation mit der Behindertenbeauftragten der Hansestadt Rostock an der diesjährigen Woche des Sehens teil.

Von 14 bis 17 Uhr sind im Bürgerschaftssaal des Rathauses unter anderem Vorträge und Gespräche geplant. So erläutert Dr. Schulz, was Augenärzte tun können, um Augenkrankheiten zu stoppen.

Gut sehen zu können, das ist wichtig für unsere Lebensqualität und für unsere Selbständigkeit. Im Straßenverkehr unterwegs sein, Lesen, am Computer arbeiten, ins Kino gehen - die allermeisten Menschen verlassen sich dabei auf den wichtigsten ihrer Sinne, das Augenlicht. Doch mit zunehmendem Alter steigt das Risiko für Augenkrankheiten. Augenarzt Dr. Schulz erläutert um 14 Uhr in seinem Vortrag, was jeder tun kann, um sein Sehvermögen zu erhalten und informiert über Therapiemöglichkeiten bei der Altersbedingten Makula-Degeneration (AMD).

In einem weiteren Vortrag spricht die Hörakustikerin Frau Schulz

über die Bedeutung des guten Hörens, und das nicht nur bei Verschlechterung des Sehvermögens. Unter dem Motto: „Meine Augen sind schwach, aber ich noch lange nicht!“ stehen Mitglieder beider Vereine als Ansprechpartner zur Verfügung. Sie stellen ihre persönlichen Hilfsmittel aus den Bereichen Haushalt und Freizeit vor.

*Kontakt: Gudrun Buse, Vorsitzende der Gebietsgruppe Rostock Blinden- und Sehbehindertenverein Mecklenburg-Vorpommern e.V., Henrik-Ibsen-Str. 20, 18106 Rostock, E-Mail: gg.rostock@bsvmv.org*

## Sitzungen der Ortsbeiräte

Die aktuellen Tagesordnungen bzw. Nachtragstagesordnungen finden Sie etwa fünf Tage vor der Sitzung im Internet unter [www.rostock.de/ksd](http://www.rostock.de/ksd) und auch als Aushang im jeweiligen Ortsamt.

### Lichtenhagen

**30. September, 18.30 Uhr**  
Kolping Initiative, Eutiner Str. 20

#### Tagesordnung:

- Informationen zum aktuellen Stand der Sanierung des denkmalgeschützten Lichtenhäger Brinks
- Antrag auf Vergabe eines Straßennamens

### Lütten Klein

**2. Oktober, 18.00 Uhr**  
Mehrgenerationenhaus, Danziger Str. 45d

#### Tagesordnung:

- Vorstellung des Winkeltreffs

### Gartenstadt-Stadtweide

**2. Oktober, 18.30 Uhr**  
Großer Konferenzraum im Christoporusgymnasium, Groß Schwaßer Weg 11

#### Tagesordnung:

- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden

### Brinckmansdorf

**7. Oktober, 18.30 Uhr**  
Grundschule „John Brinckman“, Vagel-Grip-Weg 10a

#### Tagesordnung:

- Beschlussvorlagen
- Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 12.WA.186 „Wohngebiet

### Warnownerung“

Abwägungssatzung über den Bebauungsplan Nr. 13.GE.93 Gewerbegebiet „Osthafen“

Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben „Neubau von vier Mehrfamilienhäusern mit Parkgeschoss“, B-Plan Nr. 12.MI.84 „Weißes Kreuz“, Tessiner Str. 4, 5, 6, 7

- Errichtung einer Mobilfunkstation in der Tessiner Straße - 1. Nachtrag zur Baugenehmigung vom 08.03.2010

### Schmarl

**7. Oktober, 18.30 Uhr**  
Haus 12, Am Scharler Bach 1

#### Tagesordnung:

- Berichte der Ausschüsse
- Beschluss- und Informationsvorlagen

### Dierkow Ost/West

**7. Oktober, 18.30 Uhr**  
Galerie im Musikgymnasium-Käthe-Kollwitz, Heinrich-Tessenow-Str. 47

#### Tagesordnung:

- Auswertung Mühlenfest 2014
- Berichte der Ausschüsse, des Quartiermanagers und der Vereine

### Evershagen

**7. Oktober, 18.30 Uhr**  
Mehrgenerationenhaus, Maxim-Gorki-Straße 52

#### Tagesordnung:

- Vorstellung des neuen Leiters des Pablo-Neruda-Clubs
- Informationen des Kontaktbeamten zum Stadtteil Evershagen

### Biestow

**8. Oktober, 19.00 Uhr**  
Beratungsraum im Stadtamt, Charles-Darwin-Ring 6

#### Tagesordnung:

- Rückblick 2009 bis 2014
- Berichte der Ausschüsse

### Kröpeliner-Tor-Vorstadt

**8. Oktober, 19.00 Uhr**  
Beratungsraum Nr. 3.11, Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“, KOE, Ulmenstr. 44

#### Tagesordnung:

- Bauanträge, Sondernutzungen
- Berichte der Ausschüsse

### Südstadt

**9. Oktober, 18.30 Uhr**  
Stadtteil- und Begegnungszentrum „Heizhaus“, Tychsenstr. 9b

#### Tagesordnung:

- Berichte der Ausschüsse

# Erster Tag der Unterstützten Kommunikation (UK) in Rostock

Der Verein Unterstützte Kommunikation Mecklenburg-Vorpommern e.V. lädt in Kooperation mit der Behindertenbeauftragten der Hansestadt Rostock herzlich zum 1. UK-Tag in Rostock ein.

**Die Tagung findet am 27. September von 10 bis 17 Uhr in der St.-Michael-Schule, Fährstraße 25, in 18147 Rostock statt.**

Ziel der Veranstaltung ist es, sich über alle pädagogischen und therapeutischen Maßnahmen auszutauschen, die dazu beitragen, Menschen ohne Lautsprache in ihren kommunikativen Fähigkeiten zu helfen.

Angesprochen sind Betroffene, Ärzte, Frühförderer, Pädagogen, Multiplikatoren, Schulverwaltungen sowie Verbände, Vereine und Institutionen.

Zu Beginn der Tagung gibt Sonderpädagogin Franca Hansen einen Überblick über Unterstützte Kommunikation (UK)

Dann zeigt Almuth von Lukas-Sterner, Kommunikationspädagogin und Vorsitzende des Vereins UK-MV, wie man mit UK Lesen lernen kann.

Weitere Referate geben Barbara Hillmer, Logopädin aus Tessin über UK in der logopädischen Praxis, Sabine Schaaf und Birgit

Lederer informieren über Kommunikationshilfen für Schüler, Volker Lüders, Sonderschullehrer aus Schwerin, Kristin Stollberg und Eveline Voß zeigen Beispiele aus der schulischen Praxis.

Cornelia Fittje, Kommunikationspädagogin aus dem Kinderzentrum Mecklenburg, informiert über PECS, ein Kommunikationssystem mit Karten.

Schließlich stellt Silke Gornig, Vorstand der Lebenshilfe Schwerin, Pictogenda vor, einen Terminkalender mit Bildern, für Menschen, die nicht lesen und schreiben können.

Zeit und Raum für Gespräche und Austausch wird es natürlich auch geben.

Interessierte melden sich bitte per E-Mail unter [info@kommunikation-mv.de](mailto:info@kommunikation-mv.de) an oder beim Verein Unterstützte Kommunikation M-V e.V., Zur Mooskuhle 9a, 18059 Rostock.

Die Teilnahmegebühr beträgt 25 Euro zu überweisen auf das Konto:

Kontoinhaber:  
Verein Unterstützte Kommunikation M-V e.V.  
IBAN:  
DE08 1305 0000 0201 0421 18  
BIC:  
NOLADE21ROS



Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ohne Lautsprache eröffnet der Kontakt mit Schrift vielfältige Erfahrungen und erweitert ihre Ausdrucksmöglichkeiten.

Foto: Almuth von Lukas-Sterner

# Aufruf zur Wahl des neuen Seniorenbeirates der Hansestadt Rostock

Mit der Wahl der neuen Bürgerschaft am 25. Mai endet 2014 auch die Legislaturperiode des Seniorenbeirates. Der Hauptausschuss der Bürgerschaft hatte die Mitglieder des Seniorenbeirates am 13. April 2010 für die Dauer der Wahlperiode der Ortsbeiräte bestellt.

Wir fordern hiermit alle in der Seniorenarbeit tätige Träger, Verbände, Vereine, Organisationen und Kirchengemeinden auf, engagierte Bürgerinnen und Bürger vorzuschlagen, die sich für dieses Ehrenamt interessieren. Voraussetzungen für die Bewerberinnen und Bewerber sind, dass sie in Rostock wohnen, das 60. Lebensjahr vollendet haben, nicht mehr berufstätig sind und sich diese engagierte ehrenamtliche Tätigkeit zutrauen.

Der Seniorenbeirat vertritt die

Interessen der etwa 59.700 Einwohnerinnen und Einwohner der Hansestadt Rostock, die 60 Jahre und älter sind. Er hat die Aufgabe, die Hansestadt Rostock im Landesseniorenbeirat zu vertreten, ortsteilübergreifende Anliegen zu koordinieren, diese bei Bedarf an die Bürgerschaft und andere fachkompetente Einrichtungen heranzutragen und an der Entscheidungsfindung durch Anregungen und Empfehlungen mitzuwirken. Der Beirat setzt sich aus 15 Mitgliedern zusammen. Er ist parteipolitisch-, weltanschaulich- und verbandsunabhängig.

Der Ausschuss für Gesundheit und Soziales ist nach § 5 Abs. 1 der Hauptsatzung für Seniorenangelegenheiten zuständig. Er wird aus den eingereichten

Vorschlägen Bewerberinnen und Bewerber auswählen, die gemeinsam mit 8 Vertreterinnen und Vertretern der gewählten Ortsbeiräte vom Hauptausschuss der Bürgerschaft nach § 6 Abs. 5 der Hauptsatzung bestellt.

Bewerbungen der namentlichen Vorschläge der Kandidaten sollen bis 8. Oktober 2014, 16 Uhr beim Amt für Jugend und Soziales, St.-Georg-Str. 109, Haus II, im Sekretariat des Leiters, Zimmer 2.43, eingereicht werden.

Später eingehende Vorschläge können nur unter Berücksichtigung des Poststempels (8. Oktober 2014) in die Vorschlagsliste aufgenommen werden.

**Dr. Wolfgang Nitzsche  
Präsident der Bürgerschaft  
der Hansestadt Rostock**



## Bewerbungsblatt zur Mitarbeit im Seniorenbeirat

Name..... Vorname.....

Anschrift..... Geburtsdatum.....

Telefon/Fax:.....

ehrenamtlich tätig im Seniorenbereich für Institution:.....

als..... seit wann:.....

Mitglied: ja:            nein:

Unterschrift des Bewerbers  
und der Institution:..... Datum .....

# ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

## 1. Vergabestelle:

Hansestadt Rostock, Bauamt, 18069 Rostock, Holbeinplatz 14, Tel. 381-6010, -6014, Fax: 381-6900

## 2. Vergabe-Nr.:

324/88/14

## 3. Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

## 4. Ausführungsort:

Fritz-Triddelfitz-Weg 1e, 18069 Rostock

## 5. Ausführungszeit:

Los 02: vsl. 02.02. 2015 - 06.05. 2015

Los 15: vsl. Januar 2015 - 01.07. 2015

## 6. Art und Umfang:

Der Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ schreibt folgende Baumaßnahme aus:

### Neubau Rettungswache mit zwei Garagen

Wesentlicher Leistungsumfang:

#### Los 02: Rohbau

Rohbauarbeiten für die Errichtung einer eingeschossigen Rettungswache mit zwei Garagen.

Die Gebäudeteile mit unterschiedlichen Flachdachhöhen werden in einer Mischbauweise aus Stahlbeton und Mauerwerk hergestellt. Die Gründung erfolgt als Flachgründung gem. statischen Erfordernissen.

- ca. 510,00 m<sup>3</sup> Bruttorauminhalt
- ca. 250,00 m<sup>2</sup> Bodenplatte
- ca. 500,00 m<sup>3</sup> Erdarbeiten/Verfüllung
- ca. 250,00 m<sup>2</sup> Deckenplatte
- ca. 540,00 m<sup>2</sup> Mauerarbeiten
- ca. 750,00 m<sup>2</sup> Putzarbeiten

#### Los 15: Außenanlagen

- div. Baumfällungen Stamm-D 10 cm bis D 60 cm und Strauchrodungen
- 150 m<sup>2</sup> Rückbau von div. Befestigungsflächen mit Randeinfassungen
- 70 m Rückbau Zaun
- 470 m<sup>2</sup> Einbau Betonpflasterflächen (befahrbar bzw. nicht befahrbar) mit Randeinfassungen, Bodenaushub, Bodenaustausch, Frostschutzschicht, Schottertragsschicht
- 2 St. Straßenabläufe
- 14 m Entwässerungsrinne
- 150 m RW-Kanalisation DN 150 PVC einschl. Schächte
- 20 m SW-Kanalisation DN 150 PVC einschl. Schächte
- 15 m Trinkwasserleitung DN 32 PE
- 2 St. Mastaufsatzleuchte, 3 St. Pollerleuchte einschl. Erd- und Kabelarbeiten
- div. Rückbau- und Erdarbeiten für Elt-Kabel, Fernmeldekabel, Fernwärmeleitung KMR-Rohr
- 70 m Zaun incl. 1 Tor
- 14 St. Baumpflanzungen
- 150 m<sup>2</sup> Gehölzflächen
- 900 m<sup>2</sup> Rasenflächen
- 70 m Zaun incl. 1 St. Tor

## 7. Vergabeunterlagen:

Nur schriftliche Anforderung bei unter 1. genannter Vergabestelle

Unkosten: Lose 02 und 15: je 15,40 EUR inkl. Versand (Eine Erstattung erfolgt nicht.)

Einzahlung: Empfänger Hansestadt Rostock,

IBAN: DE60 1203 0000 0000 1003 21

BIC: BYLADEM1001

Deutsche Kreditbank AG, Zahlungsgrund: 60103248814A

Die Quittung über die Einzahlung ist der Anforderung beizufügen.

## 8. Eröffnungstermin:

21. Oktober 2014,

Los 02: 9.00 Uhr, Los 15: 9.30 Uhr

im Bauamt, Holbeinplatz 14, Beratungsraum 761

## 9. Zuschlagsfristende:

31. Dezember 2014

**10. Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter** und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen. Eignungsnachweise gem. VOB/A § 6 Nr. 3 Abs. 2 entsprechend den Vergabeunterlagen. Die Nachprüfstelle gem. VOB/A § 21 ist das Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern, Alexandrinenstr. 1, 19055 Schwerin.

**Weitere Ausschreibungen sind unter [www.rostock.de/ausschreibungen](http://www.rostock.de/ausschreibungen) bekannt gemacht.**

## Öffentliche Ausschreibung

**1. Vergabestelle:** Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH (RGS), als Beauftragte der Hansestadt Rostock, Am Vögenteich 26, 18055 Rostock, Tel. 0381 45607-0

**2. Vergabe-Nr.:** WE 800 4

**3. Vergabeart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

**4. Ausführungsort:** 18146 Rostock, Neubau Stadtteil- und Begegnungszentrum (SBZ) Dierkow (Kurt-Schumacher-Ring)

**5. Ausführungszeit:** November 2014 - Juli 2015

**6. Art und Umfang der Leistung:**

### Los 1 - Rohbauarbeiten

- Erdarbeiten mit 220 m<sup>3</sup> Bodenabtrag; 160 m<sup>3</sup> Bodenauftrag; 350 m<sup>3</sup> Filterkies;
- 220 m<sup>3</sup> Erdaushub für Streifenfundamente, 290 m<sup>3</sup> Erdaushub für Leitungen, KG-Rohre ca. 2.20l lfm, Fettabscheider 1 Stk., Hebeanlage 1 Stk., Schächte 2 Stk.
- Gründungsarbeiten mit 165 m<sup>3</sup> STB-Streifenfundamenten; 1.450 m<sup>2</sup> STB-Sohlplatte
- Mauerwerksarbeiten mit 205 m<sup>3</sup> 36er Außenmauerwerk; 14 m<sup>3</sup> 24er Innenmauerwerk; 17 m<sup>3</sup> 17er Innenmauerwerk
- Beton- und STB-Arbeiten mit 11 m<sup>3</sup> STB-Aussteifungssäulen, 37 m<sup>3</sup> STB-Balken;
- 45 m<sup>2</sup> STB-Decke d=18cm;
- Außenputz ca. 900 m<sup>2</sup>, Decken- und Wandbekleidung mit Putzträgerplatten ca. 160 m<sup>2</sup>
- Außenfensterbänke ca. 43 lfm,

### Los 2 - Zimmerarbeiten

- 1.500 m<sup>2</sup> Flachdachelemente aus I-Trägern und Dachplatten aus Holzwerkstoffmaterial liefern und montieren, einschl. Werkplanung;
- 65 m Dachrandabschluss mit Flachdachattika
- 4 m<sup>3</sup> Brettschichtholz als Dachabfangung
- 0,7 t Profilstahlstützen
- 0,3 t Stahleinbauteile für Holzbauanschlüsse
- 330 m<sup>2</sup> Holzrahmenbauwände als tragende Innenwände liefern und montieren, einschl. zugehöriger Werkplanung;
- 560 m<sup>3</sup> Zellulosefaserdämmung für Dachelemente liefern und einbauen

### Los 3 - Dacharbeiten

- Flachdachabdichtung ca. 1.580 m<sup>2</sup>
- Attikaabdeckung aus Aluminium ca. 250 m

### Los 4 - Metallbauarbeiten

- Außenfenster/türen:
- 3 Stk. Alu-Fassanden-Element entspricht ca. 55 m<sup>2</sup>
- 7 Stk. Alu-Fenster-Tür-Element entspricht ca. 67 m<sup>2</sup>
- 7 Stk. Alu-Außentür-Element 1-flg entspricht ca. 30 m<sup>2</sup>
- 18 Stk. Kunststoff-Fenster-Element entspricht ca. 47 m<sup>2</sup>
- Türschließzylinder ca. 16 Stk.

### Los 5 - Maler- und Bodenbelagsarbeiten

- Kalkzement-Innenputz ca. 700m<sup>2</sup>,
- Malervlies ca. 990m<sup>2</sup>
- Innenanstrich Wände ca. 2.800m<sup>2</sup>

- Innenanstrich auf Gipskartondecken ca. 1.370m<sup>2</sup>
- Anstrich auf Stahlzargen ca. 60 Stk.
- Bodenbelag aus Nadelvlies ca. 260 m<sup>2</sup>
- Bodenbeschichtung mit Epoxidharz ca. 200 m<sup>2</sup>
- Bodenbelag aus PVC ca. 230 m<sup>2</sup>

### os 6 - Tischler und Trockenbau

- GK-Metallständerwände ca. 1.000 m<sup>2</sup>, GK-Bekleidung auf Holzständerwänden ca. 350 m<sup>2</sup>,
- GK-Deckendirektbekleidung F30 ca.760 m<sup>2</sup>, GK-Akustiklochdecke mit Metallunterkonstruktion ca. 480 m<sup>2</sup>, GK-Decke F30 mit Metallunterkonstruktion ca. 470 m<sup>2</sup>, GK-Decke mit Metallunterkonstruktion ca. 80 m<sup>2</sup>,
- Fensterbänke Innen ca. 42l fm, Innenfenster ca. 200x50cm, Durchreiche ca. 200x50cm,
- Türelement 1-flg. mit Stahlzarge 41 Stk., Türelement 2-flg. mit Holzblockzarge 2 Stk., Türelement 1-flg. mit Stahlzarge T30-RS 2 Stk., Stahlfeuerschutztür 1-flg. mit Stahlzarge T30 2 Stk., Türelement 1-flg. mit Holzstockzarge RS 3 Stk., Türelement 1-flg. mit Holzstockzarge 1 Stk.
- Obentürschließer 9 Stk.
- Türschließzylinder 58 Stk.
- Hochkantlamellenparkett Eiche ca. 140 m<sup>2</sup>
- WC-Trennwandanlage ca. 30 lfm

### Los 7 - Fliesen- und Estricharbeiten

- Bodenfliesen ca. 525 m<sup>2</sup>, Wandfliesen ca. 280 m<sup>2</sup>
- Wärmedämmung 120mm und Trittschalldämmung 30mm auf Estrich ca.1.310 m<sup>2</sup>
- schwimmender Zementestrich ca. 1.310 m<sup>2</sup>

### Los 8 - Elektroinstallation

- 1x Wandlerzählung
- 2x Elektroverteiler
- ca. 8.000 m Kabel und Leitungen
- ca. 3.000 m Datenleitung
- ca. 400 Stk. Installationsgeräte
- ca. 210 Stk. Leuchten
- Einbruchmeldeanlage
- Hausalarmanlage
- Videoüberwachungsanlage mit 8 Kameras
- Antennenanlage

### Los 9 - Heizung, Lüftung, Sanitär

- 140 m PP-Rohr DN50-100, 200 m Edelstahlrohr DN 10-40, 100 m Mehrschichtverbundrohr, 35 Stk. Sanitär-Einrichtungen
- 40 m C-Stahl DN12-50 einschl. Isolierung
- 800 m Mehrschichtverbundrohr DN12-42, einschl. Isolierung
- 1 Stk. Heizungsverteiler mit 4 Heizkreisen einschl. Regelung DN25-40
- 2,9 kW Keramikbrennofen inkl. Abluftsystem
- 44 Stk. Ventilprofilheizkörper, 2 UP-Verteiler, 220 m<sup>2</sup> FBH
- Lüftungsgerät 5.600 m<sup>3</sup>/h Innenaufstellung, Flüssigkeitskühler für RLT 44 KW, 15 Stk. Drallausslass, 140 m<sup>2</sup> Lüftungskanal, 2 Stk. Brandschutzklappen, 5 m<sup>2</sup> Promatierung Lüftungskanal
- Zuluftgerät Küche 1.500 m<sup>3</sup>/h, Dach-Abluftventilator 1.500 m<sup>3</sup>/h, 4 Stk. Zuluftgitter, 12 m WFR DN 200-315

- 1 Stk. Einzelraumlüfter, 4 Stk. Rohreinhauventilatoren DN125-200;
- Dachventilator 120 m<sup>3</sup>/h, 36 m Wickelfalzrohr DN100-200
- MSR: Aufbau von 2 Informationsschwerpunkten als Subsystem. ISP 1 mit 140 Datenpunkten, ISP 2 mit 65 Datenpunkten, Kommunikation zum Leitsystem über ISDN Modem, optional über Netzwerk. Im Lieferumfang sind enthalten: Feldgeräte, Unterstationen, Schaltschränke, Verkabelung, Dienstleistungen, Aufschaltung auf das bestehende Leitsystem und die Inbetriebnahme.

### Los 10 - Baureinigung

- Bodenfläche ca. 1.310 m<sup>2</sup>, Wandfläche ca. 300 m<sup>2</sup>, Türen und Zargen ca. 60 Stk., Außenfenster und Außentüren ca. 400 m<sup>2</sup>, Außen- Innenfensterbänke ca. 42l fm, WC Trennwandanlage 120 m<sup>2</sup>

**7. Die Vergabe- und Verdingungsunterlagen inkl. elektronischen Datenträger können ab 24.09.2014** gegen eine Gebühr von

- |  |                                  |
|--|----------------------------------|
| Los 1 - Rohbau                         | 30,00 € + 3,00 € Porto = 33,00 € |
| Los 2 - Zimmerarbeiten                 | 30,00 € + 3,00 € Porto = 33,00 € |
| Los 3 - Dacharbeiten                   | 20,00 € + 3,00 € Porto = 23,00 € |
| Los 4 - Metallbauarbeiten              | 25,00 € + 3,00 € Porto = 28,00 € |
| Los 5 - Maler- und Bodenbelagsarbeiten | 20,00 € + 3,00 € Porto = 23,00 € |
| Los 6 - Tischler und Trockenbau        | 25,00 € + 3,00 € Porto = 28,00 € |
| Los 7 - Fliesen- und Estricharbeiten   | 20,00 € + 3,00 € Porto = 23,00 € |
| Los 8 - Elektroinstallation            | 25,00 € + 3,00 € Porto = 28,00 € |
| Los 9 - Heizung, Lüftung, Sanitär      | 25,00 € + 3,00 € Porto = 28,00 € |
| Los 10 - Baureinigung                  | 15,00 € + 3,00 € Porto = 18,00 € |

**Los 1-7 und Los 10** beim Büro B19 Architekten, Obere Schlossgasse 5, 99423 Weimar, Tel. 03643 204185, Fax. 03643 4920784 Mail info@b19-architekten.com

**Los 8-9** beim Ingenieurbüro für Wärme- und Haustechnik IBP GmbH, Straße des Friedens 19, 99094 Erfurt, Tel. 0361 223 24-0, Fax. 0361 223 24-99, info@ibp-erfurt Bei schriftlicher Anforderung ist ein Verrechnungsscheck zuzüglich Porto beizufügen. Eine Versendung der Vergabe- und Verdingungsunterlagen auf elektronischem Weg erfolgt kostenfrei. Eine Kostenrückerstattung ist nicht möglich.

**8. Submission:** Die Angebotseröffnung ist am 16.10.2014, **9:00 Uhr Los 1**, **9:30 Uhr Los 2**, **10:00 Uhr Los 3**, **10:30 Uhr Los 4**, **11:00 Uhr Los 5**, **11:30 Uhr Los 6**, **12:00 Uhr Los 7**, **12:30 Uhr Los 8**, **13:00 Uhr Los 9**, **13:30 Uhr Los 10**, bei der RGS, Raum 206 (Anschrift siehe Vergabestelle). Zur Submission sind nur Bieter oder deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen.

**9. Voraussetzung für die Zuschlagserteilung und geforderte Sicherheitsleistung:**

Angaben zur technischen Ausrüstung für die Ausführung der zu vergebenden Leistungen und Angaben über das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal. Anerkennung der Zusätzlichen und der Besonderen Vertragsbedingungen der Vergabestelle, die untrennbarer Bestandteil der Vergabe- und Verdingungsunterlagen sind, durch die Bewerberfirma.

**10. Zuschlags- und Bindfristende:** 14.11.2014

**11. Vergabepflicht nach VOB/A § 21:** Ministerium für Inneres und Sport M-V, Referat III 340, Arsenal am Pfaffenteich, Alexandrinenstraße 1, 19055 Schwerin

# Sondersitzung des Planungs- und Gestaltungsbeirates und Einladung zum öffentlichen Bürgerforum zum Thema Nordseite Neuer Markt

**PGR** Parkhaus Gesellschaft  
Rostock GmbH  
Ein Unternehmen der WIRO Wohnen  
in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH

## Jahresabschluss 2013 der Parkhaus Gesellschaft Rostock GmbH

Entsprechend den Bestimmungen des § 14 Abs. 5 Kommunalprüfungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern (KPG M-V) geben wir bekannt, dass der Jahresabschluss der Parkhaus Gesellschaft Rostock GmbH für das Wirtschaftsjahr 2013 geprüft worden ist.

Durch die GdW Revision AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Berlin, wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2013 am 10. Januar 2014 mit folgendem Bestätigungsvermerk versehen:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Parkhaus Gesellschaft Rostock GmbH, Rostock, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft. Durch § 13 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft im Sinne von § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 13 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichende sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.“

Berlin, den 10. Januar 2014

GdW Revision Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft  
Biskup  
Wirtschaftsprüfer

Entsprechend der Beschlussempfehlung der Geschäftsführung hat die Gesellschafterversammlung am 29.04.2014 den Jahresabschluss der Parkhaus Gesellschaft Rostock GmbH in der von der GdW Revision AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Berlin, geprüften Fassung festgestellt.

Der Jahresüberschuss der Parkhaus Gesellschaft Rostock GmbH für das Geschäftsjahr 2013 beträgt 480.474,30 € und wird in Höhe von 352.426,87 € an die Gesellschafterin WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH ausgeschüttet. Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von 128.047,43 € wird in Höhe von 80.000 € der Bauerneuerungsrücklage sowie in Höhe von 48.047,43 € der gesellschaftsvertraglichen Rücklagen der Gesellschaft zugeführt. Der Geschäftsführung der Gesellschaft wird für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung erteilt.

Der Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern hat mit Schreiben vom 30.07.2014 den Jahresabschluss nach Prüfung (§ 14 Abs. 4 KPG) freigegeben.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013 der Parkhaus Gesellschaft Rostock GmbH sowie die Freigabe des Landesrechnungshofes Mecklenburg-Vorpommern werden in der Zeit vom 06. bis 10. Oktober 2014 in den Geschäftsräumen der Parkhaus Gesellschaft Rostock GmbH, Lange Straße 38, 18055 Rostock, im Sekretariat der Geschäftsführung, 2. Etage, Büro 210, Montag bis Donnerstag jeweils von 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr sowie Freitag von 08:00 bis 11:00 Uhr öffentlich ausgelegt.

Parkhaus Gesellschaft  
Rostock GmbH

Sabine Steinhaus  
Geschäftsführerin

Im Ergebnis des Städtebaulichen Ideenwettbewerbs zur Nordseite des Neuen Marktes wurden im vergangenen Jahr drei Entwürfe als gleichrangige Preisträger ermittelt. Die Überarbeitung der Preisträgerarbeiten entsprechend der Beurteilung des Preisgerichts ist nun erfolgt.

Am Donnerstag, 25. September, wird in der Kunsthalle, Hamburger Straße 40, eine Sondersitzung des Planungs- und Gestaltungsbeirates der Hansestadt Rostock

abgehalten. Im Rahmen dieser werden ab 14 Uhr die drei im städtebaulichen Ideenwettbewerb „Nordseite Neuer Markt“ ausgezeichneten und nun überarbeiteten Preisträgerarbeiten durch die Büros vorgestellt und von den Mitgliedern des Planungs- und Gestaltungsbeirates beraten. Ziel der stattfindenden Diskussion und Urteilsfindung ist es, Empfehlungen als Entscheidungsgrundlage für die Bürgerschaft und ihre Gremien sowie für die

Verwaltung der Hansestadt Rostock zu erarbeiten.

Im Anschluss an die Sondersitzung des Planungs- und Gestaltungsbeirates wird um 18 Uhr in der Rathauhalle, Neuer Markt 1, ein öffentliches Bürgerforum mit Vertretern der Stadtverwaltung stattfinden.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zu beiden Veranstaltungen herzlich eingeladen.



Städtebauliche  
Variantenuntersuchung

## NORDSEITE NEUER MARKT BÜRGERFORUM

Rathauhalle | 25. September | 18 Uhr

Die Hansestadt Rostock hat 2013 einen internationalen Planungs-wettbewerb mit dem Ziel, dem Neuen Markt als Hauptplatz der Stadt seine stadträumlichen Qualitäten zurückzugeben, ausgelobt. Es gab drei Preisträger, die eine Variantenuntersuchung vorgenommen haben. Nun gilt es die Vorzugsvariante auszuwählen, welche dem Platz und der nachhaltigen Entwicklung unseres Stadtzentrums am Besten gerecht wird. Schauen Sie sich die Pläne an und diskutieren Sie mit.

## GESTALTUNGSBEIRAT

Kunsthalle | 25. September | 14 Uhr



Der Geltungsbereich umfasst die Nordseite des Neuen Marktes einschließlich der Flächen An der Hege bis zur Kleinen Wasserstraße.

Informationen: RGS, Frau Odett Freiberg, Tel.: 0381 45607-0 oder -77

Wettbewerbsdokumentation einsehbar unter: [www.rostock.de/rathaus/wohnen/stadtentwicklung](http://www.rostock.de/rathaus/wohnen/stadtentwicklung) und [www.rgs-rostock.de/Sanierungsgebiet/aktuelle Maßnahmen/Wettbewerb](http://www.rgs-rostock.de/Sanierungsgebiet/aktuelle%20Ma%C3%9Fnahmen/Wettbewerb)

# Jahresabschluss der Theatermanagement Mecklenburg-Vorpommern GmbH, Rostock, für das Geschäftsjahr 2013

## Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 (Anlagen 1 bis 3) und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013 (Anlage 4) der TheMa Theatermanagement Mecklenburg-Vorpommern GmbH, Rostock, den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

An die TheMa Theatermanagement Mecklenburg-Vorpommern GmbH, Rostock:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der TheMa Theatermanagement Mecklenburg-Vorpommern GmbH, Rostock, für das Geschäftsjahr 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages sowie der §§ 15 ff. KPG des Landes Mecklenburg-Vorpommern liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 73 KV MV unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berück-

sichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

## Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages sowie der §§ 15 ff. KPG des Landes Mecklenburg-Vorpommern und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen. Diese Einschätzung steht unter dem Vorbehalt, dass die Gesellschafter dauerhaft die entstehenden Kosten der Gesellschaft tragen.

Berlin, 30. April 2014

**BPG Beratungs- und Prüfungsgesellschaft mbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft**

(Siegel)

gez. Dr. Uwe Braun  
Wirtschaftsprüfer

gez. ppa. Götz Löding-  
Hasenkamp  
Wirtschaftsprüfer

## Auszug aus dem Gesellschafterbeschluss der TheMa Theatermanagement Mecklenburg-Vorpommern GmbH:

Die Gesellschafterversammlung fasst nachstehende Beschlüsse:

1. Der durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BPG Beratungs- und Prüfungsgesellschaft mbH mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss für das

Geschäftsjahr 1. Januar bis 31. Dezember 2013 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 26.883,09 EUR und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 0,00 EUR wird bestätigt.

2. Der Lagebericht wird genehmigt.
3. Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.
4. Dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.

Rostock, 19. Juni 2014

gez. Leonard  
gez. Rosinski

Volkstheater Rostock GmbH

i. V. Neumann  
Zweckverband MLTP

## Anmerkung:

Der Lagebericht kann innerhalb von einer Woche nach der Veröffentlichung im Städtischen Anzeiger in den Geschäftsräumen der Volkstheater Rostock GmbH eingesehen werden.

## Öffentliche Bekanntmachung Widmungsverfügung

Gemäß § 7 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG M-V) vom 13. Januar 1993

Stand: letzte berücksichtigte Änderung:  
§ 45 geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 20. Mai 2011

wird nachstehende Straße unter Angabe der Einstufung in eine Straßengruppe nach § 3 StrWG M-V mit sofortiger Wirkung für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

### Hans-Seehase-Ring

Flurbezirk III, Flur 1, Flurstücke: 311/120 und 311/121

### Falkenbergstraße

Flurbezirk III, Flur 1, Flurstücke: 311/122 und 311/123

Die Einstufung erfolgt als Gemeindestraße.

### Zwei Verbindungswege von Hans-Seehase-Ring zur Erschließungsstraße (Flurst. 461/966) der KGA Rote Burg

Flurstück 311/116 und 311/106

Die Einstufung erfolgt als sonstige öffentliche Verkehrsfläche.

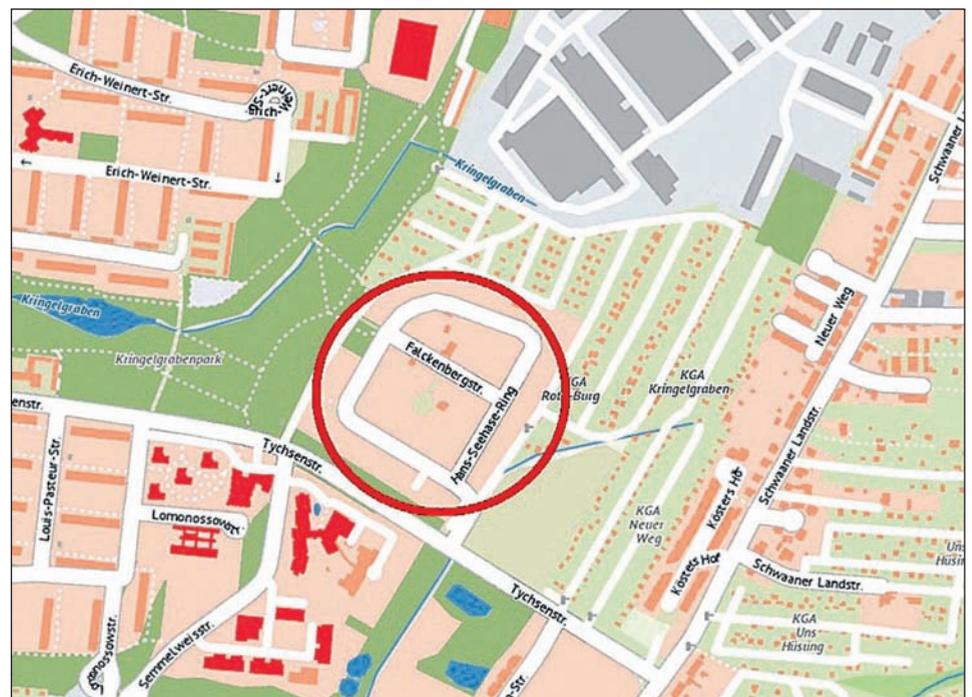
Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Hansestadt Rostock, Tief- und Hafenaubauamt, Holbeinplatz 14 (Zimmer 252), 18069 Rostock, Widerspruch erhoben werden.

### Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag  
9 bis 11.30 Uhr und  
13 bis 15.00 Uhr  
Dienstag  
9 bis 11.30 Uhr und  
13 bis 17.30 Uhr  
Freitag  
9 bis 11.30 Uhr

Rostock, 19. August 2014

Heiko Tiburtius  
Amtsleiter  
Tief- und Hafenaubauamt



Kartenbid (c) Hansestadt Rostock (CC BY 3.0)/Kartendaten (c) OpenStreetMap (ODbL) und uVGB-MV

# Satzung des Sparkassenzweckverbandes für die OstseeSparkasse Rostock

Aufgrund § 152 Abs. 2 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern und des Sparkassengesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (SpkG M-V) vom 26. Juli 1994 (GVOBl. M-V S. 761), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Juli 2010 (GVOBl. M-V S. 366, 381) wird nach Beschlussfassung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes für die OstseeSparkasse Rostock und Abschluss des Anzeigeverfahrens bei der Rechtsaufsichtsbehörde die Verbandssatzung aus April 1994, zuletzt geändert am 10. September 2002, neu gefasst und wie folgt erlassen:

## § 1

### Mitglieder, Name, Sitz, Dienstsiegel

- (1) Der Landkreis Rostock, Rechtsnachfolger der ehemaligen Landkreise Bad Doberan und Güstrow, und die Hansestadt Rostock bilden einen Sparkassenzweckverband (nachfolgend „Verband“ genannt).
- (2) Der Verband trägt den Namen „Sparkassenzweckverband für die OstseeSparkasse Rostock“. Er hat seinen Sitz in der Hansestadt Rostock. Er führt das kleine Landessiegel mit dem Wappenbild des Landesteils Mecklenburg und der Umschrift „Sparkassenzweckverband für die OstseeSparkasse Rostock“.
- (3) Der Verband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts ohne Gebietshoheit.
- (4) Der Verband ist Mitglied des Ostdeutschen Sparkassenverbandes.

## § 2

### Aufgabe, Haftung

- (1) Der Verband fördert das Sparkassenwesen im Gebiet seiner Mitglieder. Die zu diesem Zweck von ihm errichtete Sparkasse führt den Namen „OstseeSparkasse Rostock“ (nachfolgend „Sparkasse“ genannt).
- (2) Der Verband ist Träger der Sparkasse.
- (3) Die Verbandsmitglieder dürfen weder selbst noch in irgendeiner Gesellschaftsform eine Sparkasse oder ein anderes Kreditinstitut betreiben oder sich an einem solchen Unternehmen beteiligen.
- (4) Der Verband haftet für die Verbindlichkeiten der Sparkasse nach Maßgabe des SpkG M-V in seiner jeweiligen Fassung. Für die Haftung der Mitglieder untereinander gilt § 13 Abs. 3 dieser Satzung.

## § 3

### Organe

Organe des Verbandes sind die Verbandsversammlung und der Verbandsvorsteher.

## § 4

### Zusammensetzung der Verbandsversammlung

- (1) An dem Verband sind die Verbandsmitglieder wie folgt beteiligt:

der Landkreis Rostock	mit 50 %
die Hansestadt Rostock	mit 50 %
- (2) Die Verbandsversammlung besteht aus 20 Vertretern der Verbandsmitglieder.
- (3) Der Verbandsversammlung gehören als geborene Vertreter der Verbandsmitglieder der Landrat des Landkreises Rostock und der Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock an. Stellvertreter für die geborenen Vertreter sind deren jeweilige Stellvertreter im Amt, die jedoch keine Funktionen im Zweckverband wahrnehmen.
- (4) Darüber hinaus entsenden die Verbandsmitglieder entsprechend ihrer Beteiligung am Verband weitere Vertreter in die Verbandsversammlung, und zwar:

der Landkreis Rostock	9 Vertreter
die Hansestadt Rostock	9 Vertreter
- (5) Jeder Vertreter in der Verbandsversammlung hat eine Stimme.
- (6) Die weiteren Vertreter in der Verbandsversammlung gemäß Absatz 4 werden von den Vertretungen der Verbandsmitglieder für die Dauer ihrer Wahlperiode nach § 156 Abs. 2 Satz 4 i. V. m. Abs. 3 Satz 1 KV M-V gewählt. In gleicher Weise ist für jeden weiteren Vertreter ein Stellvertreter zu wählen, der bei Verhinderung des Vertreters dessen Aufgaben wahrnimmt.
- (7) Die Mitgliedschaft in der Verbandsversammlung erlischt, wenn die Voraussetzungen der Wahl wegfallen. Scheidet ein Vertreter vor Ablauf der Wahlzeit aus, so wird der Nachfolger durch die Vertretungskörperschaft des betroffenen Verbandsmitgliedes gewählt.

## § 5

### Aufgaben der Verbandsversammlung

- (1) Die Verbandsversammlung beschließt über alle Angelegenheiten des Verbandes, die nicht dem Verbandsvorsteher obliegen. Sie ist insbesondere zuständig für:
  1. Wahl des Verbandsvorstehers und seiner Stellvertreter;
  2. Erlass, Änderung und Aufhebung der Satzungen des Verbandes und der Sparkasse;

3. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates (§ 11 Abs. 1 SpkG M-V) und Wahl des Vorsitzenden (§ 10 Abs. 2 SpkG M-V);
4. die Auflösung der Sparkasse;
5. Vereinbarung über eine Vereinigung der Sparkasse;
6. die Entlastung des Verwaltungsrates der Sparkasse;
7. Beschlussfassung über die Verwendung des zugeführten Jahresüberschusses gemäß § 27 Abs. 3 i. V. m. Abs. 5 SpkG M-V.

- (2) Beschlüsse gemäß Abs. 1 Ziff. 4 und 5 bedürfen der Zustimmung der Vertretungskörperschaften der Verbandsmitglieder.

## § 6

### Sitzungen der Verbandsversammlung

- (1) Die Verbandsversammlung wird vom Verbandsvorsteher nach Bedarf, mindestens jedoch einmal im Jahr, einberufen oder wenn dies von mindestens einem Viertel der Vertreter der Verbandsversammlung beim Verbandsvorsteher schriftlich unter Angabe des Beratungsgegenstandes beantragt wird.
- (2) Die Einladung zur Sitzung der Verbandsversammlung soll so rechtzeitig abgesandt werden, dass sie den weiteren Vertretern der Verbandsmitglieder mindestens 7 Tage vor der Sitzung zugeht. Diese Frist kann in dringenden Fällen abgekürzt werden. Die Einladung muss die Tagesordnung enthalten, die vom Verbandsvorsteher aufzustellen ist.
- (3) Die Mitglieder des Sparkassenvorstandes und die stellvertretenden Vorstandsmitglieder nehmen an den Sitzungen der Verbandsversammlung mit beratender Stimme teil. Sie sind auf Verlangen zum Gegenstand der Beratung zu hören.
- (4) Die Verbandsversammlung ist beschlussfähig, wenn der Verbandsvorsteher oder sein Stellvertreter und mehr als die Hälfte der weiteren Vertreter der Verbandsversammlung anwesend ist. Bei Beschlussunfähigkeit kann binnen einer Woche zur Erledigung der gleichen Tagesordnung eine neue Sitzung einberufen werden. Bei dieser Sitzung ist die Verbandsversammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Vertreter beschlussfähig, hierauf ist in der Einladung zur zweiten Sitzung ausdrücklich hinzuweisen.
- (5) Die Beschlüsse werden, soweit in dieser Satzung nichts anderes bestimmt ist, mit einfacher Stimmenmehrheit der Erschienenen gefasst. Bei Stimmengleichheit gilt der Antrag als abgelehnt.
- (6) Über das Ergebnis der Sitzung ist eine Niederschrift zu fertigen. Sie ist vom Vorsitzenden und einem weiteren Vertreter der Verbandsversammlung zu unterschreiben.

## § 7

### Entschädigungen

- (1) Der Vorsitzende der Verbandsversammlung, der gleichzeitig der Verbandsvorsteher ist, erhält eine monatliche funktionsbezogene Aufwandsentschädigung von 210 Euro.
- (2) Die Stellvertreter des Vorsitzenden der Verbandsversammlung und des Verbandsvorstehers erhalten für die Dauer der Vertretung eine Aufwandsentschädigung in Höhe des in Absatz 1 festgelegten Betrages.
- (3) Die übrigen Vertreter in der Verbandsversammlung erhalten eine sitzungsbezogene Aufwandsentschädigung in Höhe des Höchstsatzes der jeweils geltenden Entschädigungsverordnung.

## § 8

### Verbandsvorsteher

- (1) Die Verbandsversammlung wählt aus ihrer Mitte für die Dauer ihrer Wahlperiode den Verbandsvorsteher sowie zwei Stellvertreter. Der Verbandsvorsteher ist gleichzeitig Vorsitzender der Verbandsversammlung. Seine Stellvertreter sind stellvertretende Vorsitzende der Verbandsversammlung.
- (2) Der Verbandsvorsteher vertritt den Verband gerichtlich und außergerichtlich. In Angelegenheiten, die den Verbandsvorsteher persönlich betreffen, wird der Verband durch den Stellvertreter des Verbandsvorstehers vertreten.
- (3) Dem Verbandsvorsteher obliegen:
  1. die Vorbereitung und die Ausführung der Beschlüsse der Verbandsversammlung;
  2. die Erfüllung der ihm von der Verbandsversammlung übertragenen Aufgaben;
  3. die Führung der Geschäfte der laufenden Verwaltung. Die Verbandsversammlung kann sich jedoch im Einzelfall die Beschlussfassung vorbehalten.

## § 9

### Tätigkeitsdauer

Der Verbandsvorsteher und seine Stellvertreter bleiben nach Ablauf ihrer Amtszeit bis zum Amtsantritt ihrer Nachfolger im Amt.

## § 10

### Verpflichtungserklärungen

Erklärungen, durch die der Verband verpflichtet werden soll oder mit denen ein Bevollmächtigter bestellt wird, sind vom Verbandsvorsteher sowie einem seiner Stellvertreter zu unterzeichnen und mit dem Dienstsiegel zu versehen.

## § 11

### Amtsverschwiegenheit

Die Vertreter in der Verbandsversammlung sind zur Amtsverschwiegenheit über die Angelegenheiten des Verbandes und über den Geschäftsverkehr der Sparkasse verpflichtet. Sie dürfen die bei ihrer Amtstätigkeit erworbenen Kenntnisse vertraulicher Angelegenheiten nicht unbefugt verwerthen. Diese Verpflichtung bleibt auch nach dem Ausscheiden aus der Verbandsversammlung bestehen.

## § 12

### Rechnungsjahr, Deckung des Aufwandes

- (1) Rechnungsjahr des Verbandes ist das Kalenderjahr.
- (2) Die für den Verband erforderlichen Verwaltungsarbeiten werden von der Sparkasse ausgeführt.
- (3) Der Verwaltungsaufwand und die sonstigen Kosten des Verbandes werden von der Sparkasse getragen.

## § 13

### Jahresüberschuss, Haftung

- (1) Die Verbandsmitglieder nehmen an den Ausschüttungen des Verbandes aus dem Jahresüberschuss der Sparkasse nach dem in § 4 Abs. 1 genannten Verhältnis teil.
- (2) Der an die Verbandsmitglieder abgeführte Jahresüberschuss darf von diesen nur für öffentliche, dem gemeinen Nutzen dienende Zwecke, insbesondere für Investitionen verwendet werden.
- (3) Für die Verbindlichkeiten des Verbandes haften die Mitglieder untereinander nach dem in § 4 Abs. 1 genannten Verhältnis.

## § 14

### Satzungsänderungen

Eine Änderung dieser Satzung bedarf eines Beschlusses der Verbandsversammlung mit einer Mehrheit der satzungsmäßigen Stimmenzahl; § 152 Abs. 5 KV M-V bleibt unberührt. Die Satzungsänderung ist der Rechtsaufsichtsbehörde gemäß § 152 Abs. 4 KV M-V anzuzeigen.

## § 15

### Veränderungen im Mitgliederbestand

In den Verband können weitere Mitglieder aufgenommen werden, auch können Mitglieder aus dem Verband ausscheiden. Aufnahme und Ausscheiden eines Mitgliedes sind nur zum Anfang bzw. Ende eines Rechnungsjahres möglich und erfordern eine Satzungsänderung.

## § 16

### Aufhebung des Verbandes

- (1) Der Verband wird durch öffentlich-rechtlichen Vertrag der Beteiligten aufgehoben. Der Vertrag bedarf der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde (§ 164 Abs. 1 KV M-V).
- (2) Die Abwicklung der Verbandsgeschäfte und die Auflösung des Verbandsvermögens obliegen dem Verbandsvorsteher. Die hiernach sich ergebenden Überschüsse oder Fehlbeträge werden entsprechend dem in § 4 Abs. 1 genannten Verhältnis auf die Verbandsmitglieder umgelegt.

## § 17

### Bekanntmachungen

- (1) Die Satzung des Verbandes und alle anderen öffentlichen Bekanntmachungen des Verbandes werden durch Abdruck in den Amtsblättern des Landkreises Rostock und der Hansestadt Rostock bekannt gemacht.
- (2) Ist die öffentliche Bekanntmachung in der festgelegten Form infolge höherer Gewalt oder sonstiger unabwehrbarer Ereignisse nicht möglich, so ist diese durch Aushang in den Filialen der Sparkasse zu veröffentlichen. Die Aushangsfrist beträgt 14 Tage.

## § 18

### Inkrafttreten dieser Satzung

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 21. April 1994, zuletzt geändert durch Satzung vom 10. September 2002 außer Kraft.

Rostock, 19. Mai 2014

gez. Constien, Verbandsvorsteher (Siegel)  
gez. Methling, Stellvertreter des Verbandsvorstehers

Die Neufassung der Satzung des Sparkassenzweckverbandes für die OstseeSparkasse Rostock wurde von der Verbandsversammlung am 19. Mai 2014 beschlossen. Die geänderte Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.





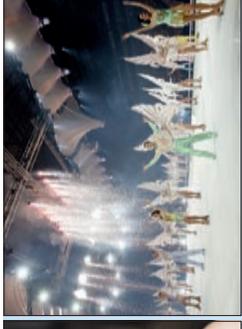
10. Darßer Naturfilmfestival  
Fischland-Darß - Zingst



Peter Kraus  
Stadthalle Rostock



Annett Louisan  
moya Kulturbühne Rostock



HOLIDAY ON ICE  
Stadthalle Rostock



Martens - Open Air  
IGA Park Rostock

# Aktuelle Veranstaltungen.

Zoo-Tageskarte 2014	16,00 € Zoo Rostock
<b>%</b> Vogelpark Marlow - Jahreskarten* 2014	25,00 € Marlow
Theatervorstellungen VTR 2014	ab 7,50 € Rostock
Theatervorstellungen 2014	ab 11,50 € Stralsund, Greifswald
<b>%</b> Weiße Flotte - Schiffsüberfahrten 2014	Erhältlich im SC Stralsund/Bergen
<b>%</b> Theatervorstellungen 2014	ab 11,50 € Putbus
<b>%</b> Festspiele Mecklenburg-Vorpommern 2014	ab 11,00 € diverse Spielorte
Hänsel und Gretel bis 21.12.2014, 15.00 Uhr	15,01 € Grosses Haus - Heck
Disney's DER KÖNIG DER LÖWEN 2014/15	ab 78,64 € Stage Theater im Hafent Hamburg
DAS WUNDER VON BERN 2014/15	ab 74,90 € Stage Theater an der Elbe
DAS PHANTOM DER OPER 2014/15	ab 57,94 € Stage Theater Neue Flora Hamburg
ROCKY - Das Musical 2014/15	ab 69,44 € TUO Operettenhaus Hamburg
Hinterm Horizont 2014/15	ab 38,39 € Stage Theater am Potsdamer Platz Berlin
<b>%</b> Segeltörn mit der Mercedes bis 28.09.14, div. Uhrzeiten	66,50 € Passagierkat Warnemünde
Hexer - Zauber Dinner bis 04.04.15, 20.00 Uhr	75,38 € Schlosshotel Nordland in Groß Poitzems
<b>%</b> 1. Stapellauf Neubeginn bis 25.10.14, 16.00 Uhr	ab 42,57 € Großes Haus Repertoire Rostock
10. Darßer NaturfilmFestival* 24.-28.09.14, div. Uhrzeiten	ab 6,00 € Fischland-Darß - Zingst
Die Hochzeit des Figaro 25.09. + 24.10.14, 19.30 Uhr	ab 15,20 € Theater Stralsund

Dominique Horwitz & das Jourist Quartett 27.09.14, 19.30 Uhr	60,00 € Villa Papendorf
Il movimento* 27.09.14, 20.00 Uhr	11,00 € Heiligen-Geist-Kirche Rostock
Jazz-Picknick mit Andreas Pasternack & Band* 28.09.14, 16.00 Uhr	15,00 € MiniLand Göldentitz in Dummerstorf
Über Sieben Brücken 03.10.14, 19.30 Uhr	ab 28,75 € Stadthalle Rostock
Felix Meyer* 03.10.14, 20.00 Uhr	22,00 € Alte Brauerei Stralsund
<b>%</b> Lise de la Sâle - Klassik ganz privat 04.10.14, 19.30 Uhr	60,00 € Villa Papendorf
Aneta - Just me Tour 08.10.14, 19.00 Uhr	36,80 € moya Kulturbühne Rostock
Lady Gaga 09.10.14, 19.30 Uhr	ab 63,15 € o2 World Berlin
Kid Simius live 10.10.14, 23.00 Uhr	10,50 € Zwischenbau Rostock
David Geringas & Keiko Tamura - Klassik ganz privat 11.10.14, 19.30 Uhr	90,00 € Villa Papendorf
22. Seesternpokal* 11.10.14, 20.00 Uhr	ab 30,00 € Stadthalle Rostock
Baumann & Clausen 12.10.14, 18.00 Uhr	30,00 € Stadthalle Rostock
<b>%</b> Peter Kraus 14.10.14, 20.00 Uhr	ab 42,20 € Stadthalle Rostock
Cavewoman 15.10.14, 20.00 Uhr	26,00 € Imperial Theater Hamburg
David Garrett 16.10.14, 20.00 Uhr	ab 50,95 € o2 World Hamburg
Madsen: 10 Jahre live 16.10.14, 20.00 Uhr	25,90 € M.A.U. Club Rostock
<b>%</b> Uniball Rostock* 17.10.14, 18.00 Uhr	65,00 € Radisson Blue Hotel Rostock
Musikschau Schottland 18.10.14, 20.00 Uhr	ab 48,45 € Sport- und Kongresshalle Schwerin

<b>%</b> Alte Achtung - Herr Holm* 22.10.14, 20.00 Uhr	21,00 € Vorpommernhaus Klausdorf
Carolin Kebekus 25.10.14, 20.00 Uhr	29,65 € moya Kulturbühne Rostock
Zsuzsa Koncz 26.10.14, 18.00 Uhr	ab 30,90 € Stadthalle Rostock
Robert Griffes 27.10.14, 19.30 Uhr	22,71 € Großes Haus Repertoire Rostock
Kylie Minogue 27.10.14, 19.30 Uhr	ab 86,50 € o2 World Berlin / Hamburg
<b>%</b> Buchpräsentation „Rostock Album“ 28.10.14, 19.00 Uhr	5,00 € OZ Pressehaus Rostock
Annett Louisan 01.11.14, 20.00 Uhr	46,65 € moya Kulturbühne Rostock
Fantasy & Monika Martin 01.11.14, 19.30 Uhr	ab 35,90 € Stadthalle Rostock
Hagen Rether - Liebe 02.11.14, 19.00 Uhr	ab 27,45 € Stadthalle Rostock
Kurt Krömer 04.11.14, 20.00 Uhr	ab 31,00 € Stadthalle Rostock
Beatrice Egli 05.11.14, 19.00 Uhr	ab 40,30 € Stadthalle Rostock
Ed Sheeran 06.11.2014, 20.00 Uhr	37,25 € o2 World Hamburg
Die Westernhagen-Show 07.11.14, 20.00 Uhr	33,00 € moya Kulturbühne Rostock
<b>%</b> Dreams of Musical 07.11.14, 20.00 Uhr	46,45 € Kurhaus Warnemünde
Ingo Appelt 08.11.14, 20.00 Uhr	26,95 € moya Kulturbühne Rostock
The Irish Folk Festival 08.11.14, 20.00 Uhr	ab 37,50 € Nikolaikirche Rostock
Chris Rea 11.11.14, 20.00 Uhr	ab 47,35 € Stadthalle Rostock
Ich bin Viele - Jörg Jara* 11.11.14, 20.00 Uhr	21,00 € Vorpommernhaus Klausdorf

Jan Josef Liefers - Radio Doria 12.12.14, 20.00 Uhr	32,90 € Stadthalle Rostock
Reinhold Beckmann & Band 13.12.14, 20.00 Uhr	34,30 € moya Kulturbühne Rostock
Das Russische Nationalballett - Nussknacker- 21.12.14, 16.00 Uhr	ab 41,00 € Stadthalle Rostock
Matthias Reim 30.12.14, 20.00 Uhr	ab 40,50 € Stadthalle Rostock
André Rieu & Orchester 14.01.15, 20.00 Uhr	ab 61,25 € Stadthalle Rostock
Feuerwerk der Turnkunst 15.01.15, 19.00 Uhr	ab 21,80 € Stadthalle Rostock
Käpt'n Blaubär - Das Kinder-Musical - 25.01.15, 16.00 Uhr	ab 17,00 € Stadthalle Rostock
Paul Panzer 30.01.15, 20.00 Uhr	31,00 € Stadthalle Rostock
Amigos - Sommerträume 05.02.15, 19.30 Uhr	ab 33,20 € Stadthalle Rostock
Stahlzeit 06.02.15, 20.00 Uhr	26,90 € moya Kulturbühne Rostock
Peter Maffay & Band 08.02.15, 19.00 Uhr	ab 55,15 € Stadthalle Rostock
Max Raabe & Palast Orchester 20.02.15, 20.00 Uhr	ab 47,00 € CCH-Congress Center Hamburg
Chinesischer Nationalcircus 21.02.15, 16.00 Uhr	ab 32,00 € Stadthalle Rostock
Udo Jürgens 22.02.15, 20.00 Uhr	ab 71,00 € Stadthalle Rostock
Kraftklub 13.03.15, 19.30 Uhr	ab 33,65 € Stadthalle Rostock
Adoro mit Orchester & Band 14.03.15, 20.00 Uhr	51,65 € Stadthalle Rostock
Ray Wilson & Genesis Classic Quintett 11.04.15, 20.00 Uhr	ab 29,23 € Nikolaikirche Rostock
<b>%</b> The Australia Pink Floyd Show 20.04.15, 20.00 Uhr	ab 30,89 € Stadthalle Rostock



**Erhältlich in Ihrem OZ-Service-Center, unter shop.ostsee-zeitung.de oder unter 0381 38303017\***  
\*Es gilt der nationale Tarif, entsprechend Ihres Festnetz- oder Mobilfunkanbieters, bei einer Festnetz-Flatrate ist das Gespräch kostenfrei  
[www.ostsee-zeitung.de](http://www.ostsee-zeitung.de)

Für verlorene Eintrittskarten erstattet der jeweilige Veranstalter keinen Ersatz.  
Rücknahme, Umtausch ausgeschlossen.  
\*Vorverkauf bis 3 Tage vor dem Veranstaltungstag und nur in den OZ-Service-Centern.  
**%** Hier können Sie mit Ihrer OZ-Ab-Karte sparen\*  
\*nur so lange das Kontingent reicht



**OSTSEE-ZEITUNG**  
Weil wir hier zu Hause sind

# Hier wird Ihnen geholfen

## Dienstleistungen



Stapler der Spitzenklasse.  
Vor Ort. Für Mecklenburg-Vorpommern. Mit Top Service.  
[www.fsn-foerdertechnik.de](http://www.fsn-foerdertechnik.de) • Hotline 01805.554633

## Mitteilungen/Termine

### Bekanntmachung des Sparkassenzweckverbandes für die OstseeSparkasse Rostock vom 10. September 2014

Am **Donnerstag, dem 9. Oktober 2014, findet um 16.00 Uhr im Veranstaltungsbereich des OSPA Zentrums Am Vögenteich 23, 18057 Rostock**

die 24. Sitzung der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes für die OstseeSparkasse Rostock statt. Die Sitzung ist öffentlich.

#### Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Wahl des Vorstandsvorstehers
- TOP 3 Wahl der Stellvertreter des Vorstandsvorstehers
- TOP 4 Ernennung des Vorstandsvorstehers und seiner Stellvertreter in das Beamtenverhältnis eines Ehrenbeamten
- TOP 5 Wahl des Verwaltungsrats der OstseeSparkasse Rostock
- TOP 5.1 Wahl des Verwaltungsratsvorsitzenden
- TOP 5.2 Wahl der weiteren Verwaltungsratsmitglieder
- TOP 5.3 Wahl der stellvertretenden Verwaltungsratsmitglieder
- TOP 6 Geschäftsentwicklung der OstseeSparkasse Rostock 2014
- TOP 7 Änderung der Satzung des Sparkassenzweckverbandes für die OstseeSparkasse Rostock
- TOP 8 Sonstiges

gez. Sebastian Constien  
Verbandsvorsteher

„Man muss Glück teilen, um es zu multiplizieren.“  
Marie von Ebner-Eschenbach

**SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT**

[www.sos-kinderdoerfer.de](http://www.sos-kinderdoerfer.de)

## STEUERPROFI?

### Kommen Sie zu Deutschlands Nr. 1.

- Über 800.000 Mitglieder
- Rund 3.000 mal in Deutschland
- Mehr als 40 Jahre Erfahrung

### Wir suchen Berater (m/w)

Sie möchten im Haupt- oder Nebenberuf für die VLH selbstständig tätig werden?

Sie haben eine steuerliche oder kaufmännische Ausbildung und mindestens 3 Jahre Berufserfahrung im Steuerrecht?

Dann bewerben Sie sich:

18057 Rostock, Budapester Str. 29  
Tel. 01 57/74 30 19 01  
Dieter Loho

18146 Rostock  
H.-Meyer-Pl. 7  
im Ärzth. Dierk.  
Tel. 03 81/6 86 37 90  
Reiner Dumke



[www.vlh.de/karriere](http://www.vlh.de/karriere)

Firma übernimmt preiswert Whg.-Auflösung, auch Renov., ggf. Mobilar-Geräte-Verrechn. mgl., ☎ 0381/37565814

Entspannt Steuern sparen.  
**Steuern? Lass ich machen.**

Mehr für mich.

#### Für Sie vor Ort:

- |  |                        |                       |
|--|------------------------|-----------------------|
| 18057 Rostock, Budapester Straße 29                  | Tel. 01 57/74 30 19 01 | Dieter Loho           |
| 18069 Rostock, Rahnstädter Weg 23                    | Tel. 03 81/8 00 18 41  | Sybille Klappoth      |
| 18069 Rostock-Schutow, Hornissenweg 10               | Tel. 03 81/8 09 72 74  | Claus-Dietrich Lossau |
| 18106 Rostock, Strindberstraße 9                     | Tel. 03 81/7 95 31 27  | Rita Frielingsdorf    |
| 18106 Rostock, Martin-Andersen-Nexö-Ring 16          | Tel. 03 81/7 78 80 89  | Heino Lindhorst       |
| 18106 Rostock, Vitus-Bering-Str. 34, Whg. 10.5       | Tel. 03 81/1 20 07 58  | Otto Röseler          |
| 18107 Rostock, Warnowallee 23, Raum 123              | Tel. 03 81/7 99 86 47  | Gerhard Witt          |
| 18109 Rostock, A.-Tischbein-Straße 45                | Tel. 03 81/1 21 01 71  | Manfred Neumann       |
| 18109 Rostock, Ratzeburger Straße 11                 | Tel. 03 81/7 69 87 35  | Reinhard Wagner       |
| 18119 Warnemünde, Mühlenstraße 9                     | Tel. 03 81/5 19 47 00  | Angelika Ziemer       |
| 18146 Alt Bartelsdorf, Alte Dorfstraße 13a           | Tel. 03 81/66 64 82 55 | Sylvia Martens        |
| 18146 Rostock, H.-Meyer-Pl. 7, im Ärzth. Dierk.      | Tel. 03 81/6 86 37 90  | Reiner Dumke          |
| 18184 Roggentin, Gänseblümchenweg 10                 | Tel. 03 82 04/1 36 65  | Doris Block           |
| 18198 Kritzmow, Am Weitenmoor 22                     | Tel. 03 82 07/7 05 82  | Ulf Hunger            |
| 18059 Rostock, J.-Jungius-Str. 9                     | Tel. 03 81/36 46 53 20 | Kurt Brümmer-Richter  |
| 18107 Rostock, Warnowallee 31a, Boulev. Lütten Klein | Tel. 03 81/5 19 47 00  | Angelika Ziemer       |

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

[www.vlh.de](http://www.vlh.de)

## Branchen-Navigator

### Küchen

**Das Kücheneck Nico Kuphal**  
Warnowallee 6, 18107 Rostock  
Tel. 03 81/7 61 12 49

### Heizung/Sanitär

**Rainer Wachtel Heizung-Sanitär GmbH**  
NEUBAU, REPARATUR UND WARTUNG  
Gutenbergstr. 25, 18146 Rostock, Tel. 68 16 43

**Stephan & Scheffler GmbH**  
Sanitär- und Heizungstechnik  
Tel. 03 81/8 00 51 94

**Behm Heizungs- und Sanitärtechnik GmbH** - Neub., Repar., Service, Notdienst, Tel. 03 81/45 40 00

### Hoffnung für Osteuropa

Konto 10 111, BKD, Duisburg,  
BLZ 350 601 90

### Berufsbildung

**BRUHN-Berufsbekleidung**  
ROSTOCK  
Tel. 03 81/8 00 89 01

### Balkonverglasung

**SPECHT Glas- und Metallbau**  
Hawermannweg 18  
18069 Rostock ☎ 80 185 0

### Versicherungen

**Horst Weißmann**  
Holbeinplatz 11  
(ehemals Bäcker Boysen)  
Tel. 03 81/3 77 97 37  
Horst.Weissmann@axa.de

### Schimmelbekämpfung

**Hansehus Bauservice GmbH**  
Schweriner Str. 9, 18069 Rostock  
Gutachten, Schimmelsanierung,  
Fliesen- u. Natursteinarbeiten  
Tel. 03 81/2 00 18 52, Funk 01 71/9 03 55 04

### Kompetent mit Rat und Tat

**SAT-/Kabel-Anlagen/TV/HIFI**  
Problemlösungen für Antennen, Fernsehen und Musik  
- zuverlässig seit 24 Jahren -  
Fa. Wolff, Tel. 03 81/686 4605 oder 01 60/3 444 207

### NEU!!! PARTY-MÖWE

Feierlichkeiten aller Art  
Veranstaltungsräumlichkeiten  
für 20 bis 250 Personen  
**Kostenloses Infomaterial anfordern:**  
☎ 0157/51374074 • ☎ 0381/4904020  
[www.party-moewe.de](http://www.party-moewe.de)

### Ihr Testament hilft!



Fordern Sie unsere Broschüre an!

**UNO-Flüchtlingshilfe e.V.**  
Mut für Menschen.  
[www.uno-fluechtlingshilfe.de](http://www.uno-fluechtlingshilfe.de)

# BEISTAND in schweren Stunden

## Beerdigungsinstitut Fa. Bodenhagen 2 00 14 14

18057 Rostock · Stempelstraße 8 ☎ 2 00 14 40  
[www.bestattungen-bodenhagen.de](http://www.bestattungen-bodenhagen.de)

Auf uns können Sie sich in schweren Stunden verlassen.

Tag und Nacht  
**DISKRET**  
Bestattung

Petridamm 3b 68 30 55  
Dethardingstr. 11 2 00 77 50  
Osloer Str. 23/24 7 68 04 53

Mitglied im Landesverband des Bestattungsgewerbes e.V. [www.bestattung-diskret.de](http://www.bestattung-diskret.de)



## Bestattungshaus

*Holger Wilken*

Reutershagen, Tschaikowskistr. 1  
Im Klenow Tor, A.-Tischbein-Str. 48  
Toitenwinkel, a. d. OSPA, S.-Allende-Str. 28

[www.bestattungen-wilken.de](http://www.bestattungen-wilken.de)

Tag & Nacht Tel. 80 99 472

## Bestattungshaus Warnemünde

Heinrich-Heine-Straße 15

Ihre Ansprechpartnerin: Frau Neumann  
Tag + Nacht ☎ 03 81/5 26 95